

Heller Mond am Himmel,  
silberne Zitterklänge erfüllen die Nacht.

Jede Familie hat ihre Sorgen,  
keine Straßenlaterne brennt ohne Sinn.

Am Stadttor wiehert das dunkle Ross,  
auf der Mauer verklingen letzte Hornsignale.

Oft kommen müde Besucher vorbei,  
Tausende Vögel singen im Ostwind,  
unbemerkt fallen ihre Tränen.

Ach herrjeh!

Ist das die Brücke, die Seelen verwirrt,  
die Grotte der betörenden Düfte?\*

\*Zitat aus Zhang Jiliang,  
Goldene Terrasse der letzten Tränen (Jintai canlei ji).

## KAPITEL I: DAS WIEDERSEHEN



# UNTERKAPITEL I: WOLLTEN WIR DER OPER NICHT FERNBLEIBEN?



Heller Mond am Himmel,  
silberne Zitterklänge erfüllen die Nacht.

Jede Familie hat ihre Sorgen,  
keine Straßenlaterne brennt ohne Sinn.



Am Stadttor wiehert das dunkle Ross,  
auf der Mauer verklingen letzte Hornsignale.



Oft kommen müde Besucher vorbei,



Tausende Vögel singen im Ostwind,

unbemerkt fallen ihre Tränen.



Ach herrjeh!



Ist das die Brücke, die Seelen  
verwirrt, die Grotte der  
betörenden Düfte?





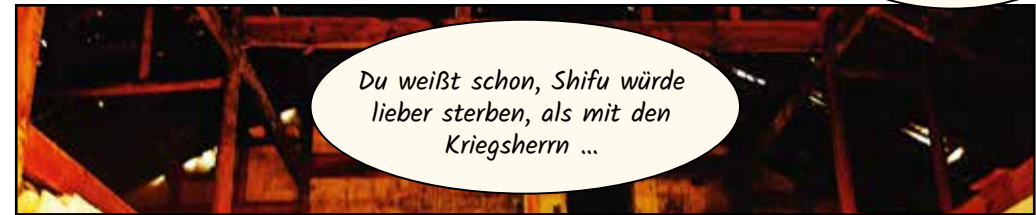
Sag Boss Min, dass heute ein Ehrengast kommt.



Zweiter Bruder! Sie sind da!

Die Kriegsherren kommen zum Opernbesuch!

Hat Shifu\* alles vorbereitet?



\*Shifu bedeutet Meister.





Großer Bruder, will Shifu wirklich lieber sterben,

als sich zu beugen?!



Immer diese Respektlosigkeiten! Was faselst du da, Chen Qiming? Du weißt doch, dass Shifu sich vor einem Auftritt oft betrinkt.

Hick.



Weixings Leute haben bereits Platz genommen,



Shifu ist schon wieder ...



Ist Shifu erst mal so besoffen, wird er ...

in den nächsten acht Stunden nicht aufwachen.



Einst war ich ein freier Mann in den Hügeln des kauernden Drachens ...



Boss Min, beeilen Sie sich! General Wei bittet Sie ...



Ein Schläfchen?

Was erlaubt er sich?

Er, er ...



Herr Offizier! Immer mit der Ruhe!

Herr Min macht gern eine heiße Gesichtsmaske, so hält die Schminke besser!

Eine Gesichtsmaske?

Nur deswegen empfängt er unseren Kommandeur nicht? Was für eine Anmaßung!





*Auf Wiedersehen-meine-Herrschaften*





Ihr habt doch gewusst, das heute wichtiger Besuch kommt!  
Wie konntet ihr zulassen, dass Shifu sich derart volllaufen lässt?

Tja.

Natürlich weiß ich, dass Min, „Der weiße Kranich in den Wolken“, unser erhabener Boss, die Kriegsherren verachtet!



Aber sein Sauberkeitsfimmel treibt mich in den Wahnsinn!



Dieser Wei Xixing ist eine Nummer zu groß für uns!



Wer sich ihm in den Weg stellt, ist dem Tod geweiht!

Er hat mehr Menschen abgeknallt als wir Opern gesungen haben!



Er ist ein machtbesessener Kerl, der sich nur für Politik und Militär interessiert,

für Oper hat er nichts übrig und besucht zum ersten Mal eine Aufführung, er hat sie ausdrücklich die Chungang-Truppe gewünscht!



Welche Ehre!

Und Min hat nichts Besseres zu tun, als ihnen ein heißes Handtuch entgegenzuschleudern.

Ich weiß von seiner Abneigung gegen Opernsänger,

Was hat ihn wohl bewegt, ausgerechnet uns sehen zu wollen?





Ach Chen Qiming, mein kleiner Buddha! Was soll's!

Deine Karriere steht auf dem Spiel!

Hast du nicht mitgekriegt, wie gefährlich das vorhin war?



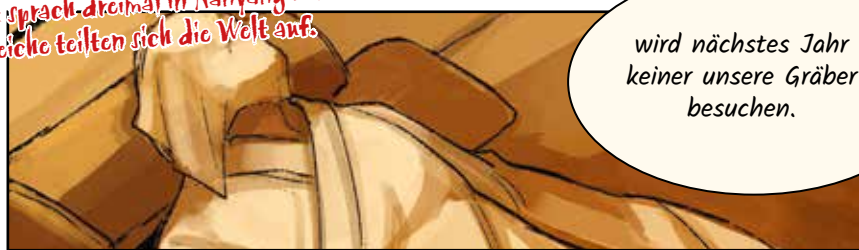
Überlegt es euch gut,

Boss tritt in der vorletzten Nummer auf,

Wenn ihr es nicht schafft, ihn vor seinem Auftritt zu wecken,



Seine Majestät sprach dreimal in Nanyang vor...  
... drei Reiche teilten sich die Welt auf.



wird nächstes Jahr keiner unsere Gräber besuchen.



... und was jetzt?



Oder willst du, Bruder, die Chang'e\* als vorletzte Nummer singen?



Du bist auch ein bekannter Schauspieler,

das wäre keine Schmähung des Publikums.



Dieser Wei Xixing geht doch eh nie in die Oper,

einen Scheiß versteht er.

\*Chang'e ist die chinesische Mondgöttin.



Schleim dich nicht so an!

Auch wenn Wei kein Opernfan ist, wird er wohl merken, dass ich eine Frau spiele, während Shifu die Männerrolle hat!

Jetzt rechnest du dich den Frauen zu...



Es sei denn, wir finden jemand mit gleicher Stimmlage und Talent, der ihn ersetzen kann.



Hä?



Moment mal,

meint ihr das ernst ...



Ich hätte nicht gedacht, dass ein junger General wie Sie, Yan Ci, nicht nur ein tapferer Feldherr ist,

sondern sich auch auf die schönen Dinge versteht.



Kaum haben Sie Ihren Posten angetreten,

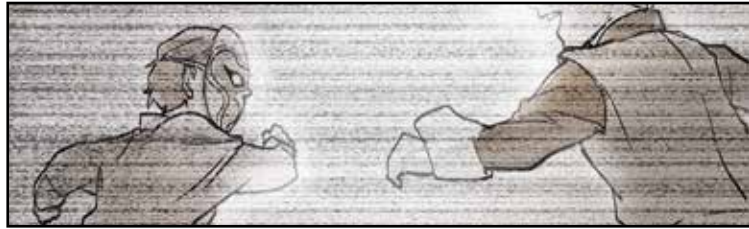
schon wollen Sie diese Truppe sehen.



Ein Schöngest - wohl kaum,

aber unter den zwölf Nebenfrauen meines Vaters stammen drei aus diesem Milieu, darunter ein Mann.





... ein alter Bekannter von mir hatte was mit denen zu tun.

